

Case Management in der Sozialen Arbeit

Case Management ist ein Handlungskonzept, das insbesondere im Sozial- und Gesundheitswesen Anwendung findet. Dieses Informationsblatt versucht in kompakter Form die für Klient:innen relevanten fachlichen Ansprüche an Social Work Case Management darzustellen.

Case Management soll folgende Punkte gewährleisten:

- **professionelle Unterstützung und Begleitung von Personen in komplexen und dauerhaften Problemlagen**
- Organisation der nötigen **Unterstützung, Begleitung und Förderung** für Personen in Multiproblemlagen
- **einrichtungs- und professionsübergreifende Versorgungskoordination**

Durch die Zustimmung zur Zusammenarbeit wird die Person zu einer Klient:in im Case Management. **Im Case Management werden Ressourcen der Klient:in sowie das soziale Umfeld in die Hilfeplanung miteinbezogen.** Darüber hinaus werden notwendige professionelle Leistungsangebote besprochen, organisiert und koordiniert.

Case Management folgt einem Prozess, der kooperativ und aushandlungsorientiert gestaltet wird. Ausgehend von einer **Erhebung der Ist-Situation** im Assessment findet eine **umfassende Ziel- und Hilfeplanung** statt. In weiterer Folge werden die Umsetzung der Hilfen **koordiniert** (Intervention), **kontrolliert** (Monitoring) und im letzten Schritt Ergebnisse und Prozess **evaluiert**. Je nach Situation können sich die Prozessschritte wiederholen bzw. wieder aufgenommen werden.

Case Management als Verfahren gründet auf spezifischen **Prinzipien**:

- **Empowerment** (Unterstützung der Selbstbefähigung der Klient:innen)
- **Informierte Zustimmung** (umfassende Aufklärung und Nachvollziehbarkeit für Klient:innen)
- **Partizipative Entscheidungsfindung** (kooperative Beschlussfassung über Aktivitäten)
- **Stärken- und Ressourcenorientierung**
- **Intensive Netzwerkarbeit**
- **Soziale Unterstützung von Klient:innen und deren Angehörigen**
- **Anwaltschaftlichkeit** (bei Bedarf stellvertretendes Einsetzen für Interessen der Klient:innen)
- **Lobbying für soziale Gerechtigkeit** (Thematisierung von Versorgungslücken, sozialstrukturellen Problemlagen, sozialpolitischen Benachteiligungen etc.)